

# Update

Der Newsletter des  
Bistums Aachen.



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn hier online ansehen.

## Guten Tag Leser:in,

mehr als 18.800 Kinder werden in 345 katholischen Kitas in unserem Bistum Tag für Tag bestens begleitet – aus christlicher Überzeugung und mit einem hohen Qualitätsanspruch. Denn seit mittlerweile zehn Jahren setzten sich das Bistum Aachen und der Caritasverband für das Bistum mit dem Qualitätsentwicklungsprojekt „Qualität aus christlicher Überzeugung“ genau dafür ein. Am Mittwoch endete die dritte und letzte Schulungsphase mit einer gemeinsamen Feier. Wir gratulieren allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Verantwortungsträgerinnen und -trägern zu diesem großartigen Erfolg. Lesen Sie im heutigen Newsletter mehr über das Projekt und erfahren Sie, wie es in den Einrichtungen der Profinos umgesetzt wird. Außerdem stellen wir Ihnen die neuen Koordinatorinnen der Kita-Pastoral vor, die Ihnen einen Einblick in die Bedeutung von Kitas für die Kirche von morgen geben.

Wir wünschen allen Familien erlebnisreiche Herbstferien.  
Ihre Newsletter-Redaktion

## Schwerpunkte in dieser Ausgabe

Ausgezeichnet: „Qualität aus christlicher Überzeugung“

Neue Koordinationsstellen für Kita-Pastoral im Bistum Aachen

Wanderausstellung: Komm mit durch's Kirchenjahr

# Ausgezeichnet



In der Kulturmuschel im Brückenpark Jülich kamen die Geehrten zusammen.

## Meilenstein für kindgerechte Bildung

### 115 katholische Kitas im Bistum Aachen für „Qualität aus christlicher Überzeugung“ ausgezeichnet

Mit einer feierlichen Abschlussveranstaltung endete in der Kulturmuschel im Brückenkopfpark Jülich am Mittwoch das zehnjährige Projekt zur Qualitätsentwicklung katholischer Kindertageseinrichtungen im Bistum Aachen. Unter dem Motto „Qualität in Bewegung – gemeinsam, lebendig, wirksam“ erhielten 115 Kitas Anerkennung für den erfolgreichen Abschluss der jetzt zu Ende gegangenen Schulungsphase „QE III“. Zahlreiche Einrichtungen wurden zudem mit dem KTK-Qualitätsbrief ausgezeichnet. Insgesamt haben in den vergangenen zehn Jahren 320 Kitas das Qualitätsprogramm



Neben vielen Auszeichnungen gab es auch ein Improvisationstheater zu bestaunen.

erfolgreich durchlaufen.

### **Ein Fest des Dankes und der Gemeinschaft**

Der Tag begann mit einem stimmungsvollen Wortgottesdienst, den Weihbischof Karl Borsch leitete. Moderatorin Magdalena Gorecki führte durch das abwechslungsreiche Programm. Neben Improvisationstheater und interaktiven Formaten wie „Walk & Talk“ stand das Engagement der pädagogischen Fachkräfte, Leitungen, Qualitätsbeauftragten und Trägervertretungen im Mittelpunkt.



Rund um die Veranstaltung war die Stimmung prächtig.

**Hier weiterlesen**

---



**Hier Video ansehen**

---

»Bei ‚Qualität aus christlicher Überzeugung‘ geht es um viel mehr. Es geht um die Frage: Was macht eine gute katholische Kindertageseinrichtung aus? Und die Antwort auf diese Frage beginnt beim Kind. Bei jedem einzelnen Kind, das wir als eigenständige Persönlichkeit mit seiner von Gott gegebenen Würde und in seiner Gottebenbildlichkeit wahrnehmen.«



Dr. Arnd Küppers,  
Leiter der Hauptabteilung Pastoral / Schule /  
Bildung



»Das gelingt nur mit Engagement: Träger, die Verantwortung übernehmen, Leitungen, die für Qualität brennen, Qualitätsbeauftragte, die unterstützen und Teams, die Qualität mit Kindern und Familien leben.«

Vanessa Körfer,  
Leiterin des Fachbereichs  
Kindertageseinrichtungen

»Die Kirche schafft mit ihren Haltungen und Werten etwas, das der Staat allein nicht leisten kann:

den Kitt der Gesellschaft,  
Orientierung in schwierigen  
Zeiten«

Stephan Jentgens,  
Caritasdirektor für das Bistum Aachen



## Aus der Praxis

### Qualität mit Herz und Struktur

#### Wie Profinos-Kitas ihr Qualitätsmanagement im Arbeitsalltag leben

42 katholische Kindertageseinrichtungen von Profinos gestalten Qualitätsmanagement nicht als trockene Bürokratie, sondern als lebendige Haltung. Durch strukturierte Schulungen, die sich an den alltäglichen Abläufen orientieren, gewinnen die Teams Sicherheit und Sprachfähigkeit im Umgang mit internen Prozessen und externen Prüfern. Projektmoderatorin Vanessa Clemens erklärt, wie aus anfänglicher Skepsis echter Teamgeist entstand und warum das Verfahren den Kitas Verlässlichkeit im Erziehungsalltag bietet.



Vanessa Clemens arbeitet  
als Projektmoderatorin.

#### Praxisnaher Ansatz

Die Profinos GmbH betreibt derzeit 42 katholische Kitas in Düren und der Eifel. Mit rund 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut Profinos täglich bis zu 2.500 Kinder. Neben Herausforderungen wie dem allgemeinen Personalmangel steht auch die kontinuierliche Qualitätsentwicklung im Fokus des Trägers. Dass Qualitätsmanagement (QM) bei den Fachkräften nicht immer auf sofortige Begeisterung stößt,

war Projektmoderatorin Vanessa Clemens von Beginn an bewusst. Als ehemalige Einrichtungsleiterin versteht sie die Vorbehalte und wählte einen pragmatischen Ansatz: Sie verknüpfte die Anforderungen direkt mit der praktischen Arbeit. „Schaut nicht, was QM verlangt, sondern was ihr bereits tut – und verbindet es damit“, lautet ihr Credo. Grundlegende Qualitätsstandards gelten für alle, doch jede Einrichtung behält ihre Identität. So erkannten die Kitas schnell, dass professionelle Standards und individuelle Pädagogik Hand in Hand gehen.

**Hier weiterlesen**



Die Solibrot-Aktion kann ein Mittel der Kita-Pastoral sein.

## **„Wir haben als Kirche ein Plus“**

### **Neue Koordinationsstellen für Kita-Pastoral im Bistum Aachen**

Das Bistum Aachen stärkt mit zwei neuen Koordinationsstellen die Seelsorge in katholischen Kindertageseinrichtungen und setzt damit einen besonderen Schwerpunkt auf Kitas als lebendige „Orte von Kirche“. Seit

September übernehmen die Gemeindereferentinnen Anne Müthing und Marga Fleischmann diese Stellen. Müthing begleitet die Regionen Krefeld/Meerbusch, Kempen/Viersen, Mönchengladbach und Heinsberg, während Fleischmann für Düren/Eifel und Aachen Stadt- und Land zuständig ist. [...] Beide bringen ihre langjährige Erfahrung in der pastoralen Arbeit mit Familien und Kitas ein und sehen ihre Aufgabe als Pionierarbeit für die Zukunft der Kirche.

### **Die Bedeutung von Kitas für die Kirche von morgen**

„Wir können als Kirche ein Plus geben“, sagt Anne Müthing. Dieses Plus zeigt sich darin, die Menschen zu begleiten, ihnen Unterstützung in Krisen zu geben und gemeinschaftliche Erfahrungen zu ermöglichen. In den Kita-Jahren einer Familie verdichten sich viele prägende Erfahrungen. Geburt, aber auch Trennung, Krankheit, Abschied und Trauer sind ebenso Themen wie Freude, Freundschaft und Zusammenhalt. Die Kita-Pastoral folgt dabei dem Grundgedanken: Leben teilen, deuten und feiern.



Anne Müthing begleitet die Kita-Pastoral im Norden des Bistums.



Marga Fleischmann betreut die Einrichtungen im südlichen Teil des Bistums Aachen.

**[Hier ganzen Artikel lesen](#)**

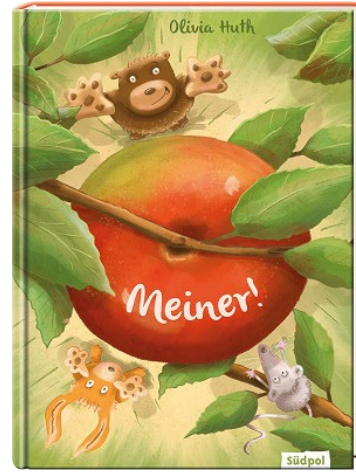
## **Buchtipp**

**Meiner!**

# Ein Buch über das Teilen von Olivia Huth

Alle zusammen, statt jeder für sich: Hoch oben im Baum haben Hase, Maus und Bär einen köstlichen Apfel entdeckt. Jeder möchte ihn für sich alleine haben. Doch keinem der drei will es alleine gelingen. Ob sie es zusammen schaffen, den Apfel zu pflücken? Gerade kleinen Kindern fällt Teilen nicht leicht, doch wer teilt, bekommt mehr als nur eine Hälfte – Freundschaft, Vertrauen und ein gutes Gefühl.

Meiner! das originelle Bilderbuch von Olivia Huth erzählt in lustigen Szenen davon, wie schön es ist, sich gegenseitig zu helfen und so gemeinsam ans Ziel zu kommen. Und dass man am Ende nur gewinnen kann, wenn man bereit ist abzugeben. Zum Vorlesen, gemeinsamen Anschauen und Entdecken für Mädchen und Jungen ab drei Jahren.



Ein Bilderbuch von Olivia Huth.

**Mehr erfahren**

## Impuls

Gott,  
wir danken dir für unsere Kinder.  
Du hast sie uns geschenkt.  
Sie machen uns Freude, aber auch Sorgen.  
Darum bitten wir dich:  
Herr, segne unsere Kinder.  
Schenke ihnen Selbstständigkeit,  
dass sie ihr Leben zu meistern lernen.  
Stelle ihnen treue Freunde zur Seite,  
die sie unterstützen und begleiten.  
Sei du ihnen verlässlicher Halt,  
und leite ihr Denken und Tun.



Bleibe bei uns, wir vertrauen auf dich.

(Gotteslob 14,8)

## Kurz notiert



Die Ausstellung kann kostenfrei in Aachen und Mönchengladbach ausgeliehen werden.

## Komm mit durch's Kirchenjahr

### Wanderausstellung für Kitas und Kinderkirchen kostenfrei ausleihbar

Die Ausstellung „Komm mit durch's Kirchenjahr“ richtet sich vor allem an Kinder im Kita- und Grundschulalter, Familien, Kindertageseinrichtungen und Grundschulen. Sieben Boards laden dazu ein, die Feste im Kirchenjahr gemeinsam zu entdecken, zu verstehen und zu feiern. Denn kirchliche Feste greifen wichtige Themen auf, die für Kinder leicht verständlich und zugleich bedeutungsvoll sind: Geburt, Hoffnung, Gemeinschaft, Dankbarkeit oder Abschied.

Wenn Kinder sie bewusst erleben, wachsen sie nicht nur in den Glauben hinein, sondern erleben auch, dass Feiern Freude macht und Menschen verbindet.

Dabei ist Anschauen, Anfassen, Mitmachen und Nachdenken unbedingt erwünscht!

**Ideen zu Erntedank finden**

**Jetzt in Aachen oder MG ausleihen**



Die Ausstellung erklärt auf spielerische Weise das Kirchenjahr.

---

## Jetzt schon an Weihnachten und den Heiligen Abend denken

### Wimmelbild und Gottesdienst vom Deutschen Liturgischen Institut

In diesem Jahr entfaltet das Liturgische Institut in Trier die Weihnachtsgeschichte durch eine Mitmach-Erzählung und ein Wimmelbild. Die Geschichte begleitet ein Kind über den Markt: Angezogen von Musik und Lichterglanz entdeckt es ein Erzählzelt, lauscht der Weihnachtsbotschaft und begegnet auf seinem Weg wundersamen Hirten, Schafen und Königen – bis es schließlich die Krippe im Herzen des Marktes findet. Passend dazu gibt es ein Taschenlampenbild „Weihnachtsmarkt“ und



Die Weihnachtsgeschichte in einem Wimmelbild erzählt.

eine Handreichung für einen Kurzgottesdienst am Heiligen Abend mit dem Text der Weihnachtsgeschichte (Lk 2,1–20) sowie sämtlichen Sprechtexten der Mitmach-Erzählung, kurzen Gebeten und einer Liedauswahl.

**Hier bestellen**

Werbung



**Warum beschäftigt sich  
eine Ordensschwester  
mit Heilpflanzen?**

**Hier die Antwort lesen!**



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn hier online ansehen.

## **Sie haben Anmerkungen, Fragen oder Inhalte für uns?**

Die Newsletter-Redaktion freut sich über Feedback und Anregungen.

Auch inhaltliche Beiträge sind herzlich willkommen.

Schreiben Sie uns an [kommunikation@bistum-aachen.de](mailto:kommunikation@bistum-aachen.de)

**Letzte Ausgabe  
verpasst?**

**Weitere Newsletter  
des Bistums.**

Hier können Sie die  
vergangenen Newsletter im  
Archiv nachlesen.

**Archiv besuchen**

Entdecken Sie die thematische  
Bandbreite unserer Bistums-  
Newsletter.

**Alle Newsletter ansehen**



Für die Newsletter des Bistums Aachen zeichnen folgende Einrichtung  
bzw. Personen verantwortlich im Sinne der einschlägigen gesetzlichen  
Bestimmungen.

**Herausgeber**

Einhard Verlag GmbH  
Klosterplatz 7, 52062 Aachen

**Abteilung Kommunikation**

Klosterplatz 7, 52062 Aachen  
0241 452 243 | [kommunikation@bistum-aachen.de](mailto:kommunikation@bistum-aachen.de)

**Redaktion:** Steffi Sieger-Bücken, Jari Wieschmann

**V.i.S.d.P.:** Anja Klingbeil

Impressum

**Fotonachweis:** Bistum Aachen, Steffi Sieger-Bücken, Anne Müthing,  
Marga Fleischmann, Vanessa Clemens, Andreas Steindl, Dagmar Meyer-  
Röger, unsplash, Südpol-Verlag, Liturgisches Institut Trier.

Wenn Sie diese E-Mail (an: [unknown@noemail.com](mailto:unknown@noemail.com)) nicht mehr  
empfangen möchten, können Sie diese hier kostenlos abbestellen.